

Anweisungen zur Abfassung von Manuskripten für "Heldia"

Die Autoren werden gebeten, die folgenden Anweisungen soweit wie möglich zu beachten. Es wird um Verständnis nachgesucht, wenn sich die Herausgeber die Annahme von Manuskripten vorbehalten, die den folgenden Anweisungen nicht entsprechen.

Manuskripte die ganz oder teilweise bereits anderweitig publiziert sind, werden zur Veröffentlichung nicht akzeptiert. Manuskripte können in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch eingereicht werden. Nicht deutschsprachige Arbeiten müssen eine deutsche oder englische Zusammenfassung haben.

Manuskripte werden nur auf Diskette (3.5") im DOS oder Mac-Format in WORD, WORD-Perfect (Versionen 5.0 oder höher bzw. unter Windows) oder Frame-Maker (ab Version 3.0) zusammen mit zweifachem Ausdruck (1:1) auf weißem Papier (beiderseits mindestens 2,5 cm breiter freier Rand) angenommen. Schrift: Courier 10 pt. bzw. 8 pt. (für Petit-Text). Alle Personennamen sind in Kapitälchen zu setzen. Bei Dezimalzahlen ist kein Komma, sondern ein Punkt zu setzen.

Beschriftung für Tabellen, Photos, Tafeln etc. nicht im Textfluß, sondern als eigenes Dokument oder zumindest auf einer eigenen Seite am Ende des Dokuments einreichen. Hinweise auf Abbildungen, Karten oder Tafeln müssen in den Text eingearbeitet sein und sind an den entsprechenden Stellen zu kennzeichnen (ggf. durch Blockaden)

Tabellen sollten möglichst mit Tabellen-Format und ohne Tabulatoren geschrieben sein. Bei Tabellen im Fließtext müssen Leerzeichen verwendet werden.

Zitertechnik: Summarische Literaturangaben sollten vermieden werden. Literaturstellen sind im Text mit Angabe der Seitenzahlen zu zitieren. Zitate im Text müssen im Schriftenverzeichnis aufgeführt sein und umgekehrt.

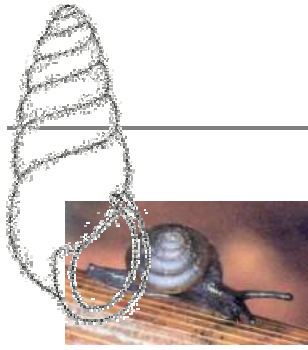
Terminologie: Für die Bezeichnung der Hartteile von Mollusken ist die Befolgung der Vorschläge von R. Richter (1941, Zbl. Mineral., B: 65-69; Arch. Moll., 73 (5/6): 222-223) erwünscht.

Synonymlisten im Text: Bei der Abfassung wird empfohlen den Vorschlägen von E. Mayr (1975, Grundlagen der zoologischen Systematik, deutsch von O. Kraus) zu folgen. Werden nur Autor, Publikationsjahr und Seite zitiert, ist das vollständige Zitat im Literaturverzeichnis zu bringen.

Literaturverzeichnis: Als Muster sei auf die Literaturverzeichnisse der bereits erschienenen Hefte verwiesen. Insbesondere gilt:

- Personennamen sind in Kapitälchen, Gattungs- und Artnamen einheitlich kursiv anzugeben.
- Mehrere Autoren sind durch "&" bzw. Komma und "&" zu verbinden; "& al." (nicht "et al.") wird nur im Text der jeweiligen Arbeit zugelassen.





- Die Titel der zitierten Arbeiten sind im Originalwortlaut anzuführen.
- Bei Periodika sind deren Titel möglichst ungekürzt und die Seitenzahlen zu zitieren. (Die Kürzung von Periodika erfolgt einheitlich durch die Herausgeber). Tafeln sind dann zu zitieren, wenn sie nicht von der fortlaufenden Paginierung erfaßt sind. Schließlich wird dringend um die Angabe des Erscheinungsorts gebeten.
- Bei Monographien sind auch deren Seitenzahlen (ggf. getrennt nach römischen und arabischen Seitenzahlen) zu zitieren. Bei längerer Erscheinungsdauer (Lieferungen) ist zusätzlich das Erscheinungsjahr der jeweiligen Lieferung zu zitieren. Tafeln sind zu zitieren, wenn sie nicht von der fortlaufenden Paginierung erfaßt sind. Schließlich ist der Verlagsort anzugeben; die Angabe des Verlegers ist erwünscht.
- Bibliographische Ergänzungen sind in eckige Klammern zu setzen.

Strichzeichnungen: Rechtwinklig geschnitten, tiefschwarz auf weißem Papier, Vorlagen nicht größer als DIN A 4.

Photos: Hochglanz-Abzüge, möglichst in der vorgesehenen Größe oder größer (bis DIN A4). Verwandte oder in der Größe vergleichbare Arten sollen im selben Maßstab abgebildet werden. Nach Möglichkeit sollten einfache Vergrößerungen (Einer- oder Fünferschritte etc.) gewählt werden. Für die Wahl der Vergrößerung gilt, daß einerseits wesentliche Details erkennbar sein müssen, andererseits der "Heldia"-Satzspiegel nicht überschritten werden kann.

Neubeschreibungen: Manuskripte mit Neubeschreibungen können nur akzeptiert werden, wenn sie den Anforderungen des "International Code of Zoological Nomenclature" (ICZN, 3rd ed. 1985) entsprechen und die Typen in einer öffentlichen Sammlung hinterlegt werden.

Autoren erhalten ein Belegexemplar und können weitere Hefte zu ermäßigtem Preis kaufen.

Sonderdrucke müssen vor Erscheinen des Heftes bestellt werden; der Seitenpreis beträgt Euro 7,50 bei 30 Exemplaren, der Preis für eine Tafel Euro 10,--.

Manuskripte und sonstige Vorlagen, die von den Autoren nicht ausdrücklich zurückgefordert werden, werden vier Wochen nach Erscheinen des Heftes vernichtet.

Disketten werden nur auf Anforderung und gegen Portoerstattung zurückgeschickt.

